Objekt:	Tischspiegel im Stil des neugotischen Expressionismus, um 1925
Museum:	Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de
Sammlung:	Sammlung des Kunstgewerbes (Kg)
Inventarnummer:	Kg 000952

Beschreibung

Aufklappbarer, dreiteiliger Tischspiegel in Tabernakelform mit schmalen querrechteckigen Sockel und dreieckigem Abschluss, der Sockel und die Außenflächen mit floral-gotisierender Ornamentik in kräftigen Rottönen bemalt, die Innenflächen in Gold mit zeichenhaft-linearen Symbolen. Profilierter Goldrahmen der Spiegelfläche, darauf filigranes gotisierendes Schnitzwerk. Von dem in Kempten ansässigen Maler, Medailleur und Kunsthandwerker Franz Xaver Unterseher (1888-1954) entworfen und angefertigt, um 1925 (angeblich aus dessen Nachlass).

In Aufbau und Anmutung einem ursprünglich über dem Schreibtisch des Königs befindlichen Tabernakel ähnlich, in dem sich die Fotografie eines Altarbildes aus einer schlesischen Johanniterkirche befand.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, geschnitzt und bemalt, teilvergoldet, Spiegelglas
Maße:	H. 57 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1925
	wer	
	wo	Kempten (Allgäu)
[Geographischer Bezug]	wann	

	wer	
	wo	Königsschreibzimmer (Schloß Wernigerode)
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Franz Xaver Unterseher (1888-1954)
	wo	

Schlagworte

- Art déco
- Expressionismus
- Neugotik
- Tabernakel

Literatur

- Christian Juranek, Ulrich Feldhahn, Melitta Jonas (2019): Art Déco. Kunst des Historismus?. Wettin-Löbejün, S. 138ff. (m. Abb.), S. 242 (m. Abb., dort irrtümlich Xaver Scheidwimmer zugeordnet)